

Jugendliche hauchen Robotern Leben ein

Schülerforschungszentrum Sachsen e. V. mit erfolgreichem zweiten Workshop

Ende April fand der zweite Workshop des Schülerforschungszentrums Sachsen e. V. (SFZ) mit dem Titel „Robotics“ im Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ statt.

Unter der Fragestellung - Wie kann man Robotern Leben einhauchen? - wurde für 13 technik- und informatikbegeisterte Jugendliche der Traum vom eigenen Roboter wahr. Auf Basis der frei konfigurier- und steuerbaren Komponenten des mikroelektronischen Bausatzes Arduino konnten die Teilnehmer bei der Gestaltung und technischen Umsetzung ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Die Jugendlichen bewiesen bei der Konstruktion ihrer Roboter viel Kreativität und Geschick. So entstanden unter anderem der „Epic Fail 9000“, welcher sich selbstständig auf Licht zubewegt, die „Spinne“, welche mittels Kontrastsensor eigenständig einer vorgegebenen Farbspur folgt oder die „Kar-



Mit viel Kreativität konstruierten die Jugendlichen einen Roboter. Foto: SFZ

toffel“, welche Einbrechern das Fürchten lehren sollte. Neben dem Spaß stand vor allem die Vertiefung von Kenntnissen im Bereich Elektrotechnik und Informatik (Programmiersprache C++) im Vordergrund.

Dabei kam es bei diesem Workshop auf technisches Geschick und Freude am Konstruieren an. Eine Dokumentation finden alle interessierten Jugendlichen und Eltern in Kürze auf der Home-

page des Vereins. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Sachsen finanziert.

Interessierte können sich schon jetzt für den kommenden Workshop „All about Music“ im Juni anmelden.

Weitere Informationen:
Tel. 03731 395045 oder
E-Mail info@sfz-sachsen.de
Internet www.sfz-sachsen.de